



Grundtheile dieses alkalischen Sauerbrunnen sind. 1. Ein gährender Mineralgeist. 2. Kalkerde mit etwas Eisenerde. 3. Sehr vieles mineralalkalisches Salz, welches hin und wider mit etwas Vitriolsäure verändert ein Gesundbrunnensalz ausmacht.

Kraft ist alterirend, auflösend in Verstopfungen, Scharbock, und dergleichen. Man kann es mit gutem Erfolge in den Krankheiten von Säure, Schleim und Erschlappung trinken.

Die Versuche geschahen im Jenner 1773.

122—124 Capel. Sauerbrunn in Kärnthén.

Nach eben den Versuchen.

Das Städtchen Capel, welches auf lateinisch Capella, und zum Unterschied Vindica oder Windisch Capel genannt wird, ist an der krainerischen Gränze, wo man nach Seeland geht, oberhalb Crainburg gelegen, und besizet einige Sauerbrunnen, die mir der um Kärnthén bestverdiente Herr Erysanthem West, Physikus zu Klagenfurt, und Sanitäts Beyrüher überschicket hat.

1. Jerlach. Sauerbrunn.

Entspringt auf der dem Bauer Jerlach angehörigen Wiese nicht weit von dem Fella Flusse diesseits der Straße, die nach Seeland führet, zwey Stunden von Capell, in einem mit hohen auf beyden Seiten des Fella Flusses emporsteigenden Bergen und Hügeln eingeschlossenen Thale; es war sehr hell und klar, etwas schneidend, zimlich geistig und weinigt, als man dasselbe nach Wien überbrachte. Nachdem ich alle Versuche zusammengenommen, gaben zwey Pfunde dieses Wassers vierzehn Gran Erde, fünf und zwanzig Salz.

Grundtheile. 1. Ein saurerer gährender (gasans) Mineralgeist. 2. Absorbirende und etwas Eisenerde. 3. Viel Mineralalkalisalz. 4. Brunnatron oder Natron, Vitriol nach dem System zu reden, so mit jenem vermischer ist.

Kraft. Es könnte aus diesem Salze mittelst der Vitriolsäure ein abführendes Salz gemacht werden; der Sauerbrunn in sich selbst ist eröffnend, seifenartig ic.

2. Paulitsch. Sauerbrunn.

Dieser entspringt auf dem Grunde und Boden des Bauers Paulitsch in der oberen Reihe des Gebirges hinter Krainerisch Capel eben so klar und hell. Nachdem man das Wasser nach Wien gebracht, war es etwas weinigt, schneidend, und geistig.

Grundtheile sind gleichfalls. 1. Ein saurerer gährender Mineralgeist. 2. Absorbirende Erde mit Eisentheilchen vermischer. 3. Natron oder Brunnsalz, so mit vielem Alkali vermischer und gedämpfet ist.

Kraft. Beide Sauerbrunnen sind vortreflich, besonders in den Krankheiten, die von der Säure im Magen und Gedärmen entstehen, in Verschleimungen, in den von der Zähigkeit und Trägheit der Säfte herrührenden Krankheiten, und in der Mattigkeit und Kraftlosigkeit der Säfern: sie können im Tranke, Bade, Klystir und dergleichen gebraucht werden.

M

3. Na